Wenn du uns Anteil gibst
an deinen Ölbergstunden:
Erbarme dich unser.

Wenn wir die Stunden der
Bedrängnis erkennen sollen
als Anteilnahme an deinem
Leid: Erbarme dich unser.

Wenn uns - wie dir - Gottes
Wille hart und unbegreiflich
erscheint:
Erbarme dich unser.

Wenn uns Betrübnis, Ekel
und Angst überfallen:
Erbarme dich unser.

Wenn wir - wie du - von den
Freunden verraten werden:
Erbarme dich unser.

Wenn wir - wie du - von aller Hilfe verlassen sind:
Erbarme dich unser.

Wenn uns Feindseligkeit und Hass begegnen:
Erbarme dich unser.

Wenn unsere Liebe mit Undank belohnt wird:
Erbarme dich unser.

Wenn der Vater unser Gebet nicht zu hören scheint:
Erbarme dich unser.

Wenn in der Nacht des Leidens das Licht des Glaubens
sich zu verdunkeln scheint: Erbarme dich unser.

Wenn in unseren wahren "heiligen Stunden" die
Gottesliebe in uns zu schwinden scheint:
Erbarme dich unser.

Wenn nichts mehr in uns lebt als unsere äußerste
Ohnmacht und Gottes Unbegreiflichkeit:
Erbarme dich unser.

Wenn uns Todesangst überfällt: Erbarme dich unser

Karl Rahner